

Recruiter:innen: Gehaltsspirale beginnt sich zu drehen

Hamburg, 2. August 2022. Im Zuge des sich verschärfenden Wettbewerbs um Arbeitskräfte deutet sich ein beginnender Gehaltswettbewerb um die Recruiter:innen selbst an. Die durchschnittliche Vergütung der Spezialist:innen für Personalgewinnung ist von 2020 bis 2022 um 5,3% gestiegen. Das ist das Ergebnis einer explorativen Untersuchung von 4.580 kununu-Gehaltsdaten.

Die Nachfrage nach HR-Experten und Recruiter:innen ist in den vergangenen zwei Jahren so stark gestiegen wie bei keinem Unternehmensbereich. Wenn Arbeitsmärkte Märkte sind, führt eine solche dauerhaft steigende Nachfrage dazu, dass das Angebot teurer wird. Mit einer gewissen Spannung wird daher in der HR-Community der Einstieg in den Gehaltswettbewerb für Recruiter:innen erwartet.

Einsetzender Gehaltswettbewerb

Die kununu-Daten zeigen, dass in Deutschland dieser Gehaltswettbewerb nun langsam einsetzt. Demnach ist die durchschnittliche Vergütung für die Spezialist:innen für Personalgewinnung von 2020 bis 2022 von 41.722 auf 43.951 Euro gestiegen, also um 5,3%. Der Anstieg bei HR-Manager:innen fällt demgegenüber bescheidener aus: von 54.333 auf 55.404, was einem Anstieg von rund 2,0 % entspricht.

Augen auf bei der Wahl der Branche

In einigen Branchen verdienen Recruiter:innen den kununu-Daten zufolge besser als in anderen. Die Verdienstspanne reicht von Personalwesen und Beschaffung (38.984 Euro durchschnittliches Jahresgehalt in Vollzeit brutto) bis IT (48.523 Euro). Das heißt zwischen der Branche, die am besten bezahlt und dem Schlusslicht liegen bei den Recruiter:innen aktuell rund 9.500 Euro Unterschied im durchschnittlichen Jahresbruttogehalt.

Wettbewerbsintensive Branchen im unteren Mittelfeld

Der Recruiter:innen-Verdienst richtet sich dabei aktuell ersten Analysen zufolge derzeit noch nicht nach der Frage, wie groß der Fachkräftemangel in einer Branche ist. So liegt etwa das im Hinblick aufs Recruiting äußerst wettbewerbsintensive Consulting mit einem durchschnittlichen Recruiter:innen-Verdienst von 43.930 Euro aktuell im unteren Mittelfeld.

Große Unterschiede zwischen den Bundesländern

Auch regional wird im Recruiting unterschiedlich verdient. An der Spitze liegen Bayern mit 45.500 und Hessen mit 45.000 Euro. Schlechter ist das Gehaltsniveau für Recruiter:innen in Nordrhein-Westfalen mit 41.600 Euro sowie in den östlichen Bundesländern: In Sachsen verdienen sie mit 35.200 Euro deutlich unterdurchschnittlich.

Key Player fürs Business: mehr Gehalt

Recruiter:innen brauchen umfassende Qualifikationen zu sehr verschiedenen Themen, die von Kommunikation und Eignungsdiagnostik bis IT und Vertrieb reichen. Menschen, die entsprechende Qualifikationen und Erfahrung mitbringen, werden künftig stärker als bislang zu Key Playern für den Unternehmenserfolg. „Insbesondere umfassend qualifizierte, erfahrene und technikaffine Recruiter:innen können daher kurz- bis mittelfristig mit höheren Gehältern rechnen“, sagt Chesran Glidden, Head of B2B bei kununu. „Dabei wird die Frage, wie ausgeprägt der Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte in den jeweiligen Branchen ist, künftig voraussichtlich ein größeres Gewicht in der Vergütung bekommen.“

Über kununu-Gehaltsdaten

Seit Ende 2019 können Nutzer:innen für den kununu Gehaltscheck (<https://www.kununu.com/de/gehalt>) anonym Auskunft über ihr Gehalt geben. Bislang wurden im deutschsprachigen Raum über 2 Millionen Gehaltsdaten abgegeben, darunter rund 5.720 von Recruiter:innen (<https://www.kununu.com/de/gehalt/recruiter-in-43092>).

Über kununu

kununu ist eine führende Arbeitgeber-Bewertungsplattform in Europa. Bislang haben Mitarbeiter und Jobsuchende auf kununu.com mehr als 6 Millionen Workplace Insights in Form von Arbeitgeber-Bewertungen, Kultur-Assessments und Gehaltsangaben hinterlassen. Jobinteressierte finden auf der Plattform daher authentische, detaillierte und ungefilterte Einblicke in die Arbeitswelt. Unternehmen nutzen dieses Feedback, um sich als Arbeitgeber zu entwickeln, ihre Arbeitgebermarke in einem besonders glaubwürdigen Kandidaten-Umfeld zu präsentieren und kontinuierlich den Dialog mit Feedbackgebern und Kandidaten zu führen. kununu ist ein Tochterunternehmen der NEW WORK SE. 120 Mitarbeiter arbeiten in Wien, Hamburg, Porto und Berlin daran, die Arbeitswelt transparenter zu machen.

www.kununu.com

Kontakt

kununu

Dario Wilding

Senior Manager Communications
E-Mail: dario.wilding@kununu.com
M: +49 151 5836 7239

HR-Präsenz

Dr. Manfred Böcker

Inhaber
E-Mail: mb@hr-praesenz.de
M: +49 170 3230531